



## Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin XXI. Wahlperiode

---

### Kleine Anfrage Antwort

KA/245/XXI

---

Fragesteller:	Eingang:	28.09.2023
<b>Frankl, Georg</b>	Weitergabe:	28.09.2023
<b>Fraktion der LINKEN</b>	Fälligkeit:	02.11.2023
Antwort von:	Beantwortet:	07.11.2023
<b>BA/SozGes</b>	Erledigt:	07.11.2023

---

### Weitervermittlung in Wohnraum

#### Fragestellung des Bezirksverordneten:

1. Wie informiert das Bezirksamt Betroffene über die Leistungen im Rahmen der Sozialpädagogischen Beratung zur Erlangung von Wohnraum oder sonstigen Wohnformen?
2. Inwiefern werden Leistungsberechtigte, zum Beispiel Personen, die in der Sozialen Wohnhilfe vorstellig werden, proaktiv über Leistungen im Rahmen dieses Produkts informiert?
3. Wie ist die laut den Hinweisen zur Mengenrevision durchschnittliche jährliche Beratungszeit von mindestens 60 Minuten pro Person mit nur 0,26 Vollzeitäquivalenten (laut Beantwortung der Kleinen Anfrage KA/219/XXI) zu bewerkstelligen?
4. Wie viele Berechtigte für das geschützte Marktsegment hat das Bezirksamt seit 2020 jährlich registriert (bitte nach A und B-Berechtigten differenzieren)?
5. Wie viele Marktsegmentberechtigte sind aktuell beim Bezirksamt registriert (bitte nach A und B-Berechtigten differenzieren)?
6. Wie viele Berechtigte hat das Bezirksamt seit 2020 jährlich an die Zentrale Koordinierungsstelle (ZEKO) „Geschütztes Marktsegment“ gemeldet (bitte nach A und B-Berechtigten differenzieren)?
7. Wie viele vom Bezirksamt registrierte Berechtigte konnten in den Jahren 2020 bis heute einen Mietvertrag im GMS abschließen (Bitte nach A und B-Berechtigten differenziert jährlich aufschlüsseln)?

## **Antwort des Bezirksamtes:**

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Frankl,

das Bezirksamt beantwortet Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

### **Zu 1.:**

Im Rahmen der sozialpädagogischen Beratung werden Informationen über den Wohnungsmarkt, notwendige Unterlagen und relevante Plattformen/Kontakte zur Wohnungssuche kommuniziert. Darüber hinaus wird auf die Möglichkeiten der Unterstützung zur Wohnraumsuche im Rahmen von JC- Maßnahmen hingewiesen. Diese sind über die jeweiligen Arbeitsvermittler/Fallmanager zu erfahren. Es wird zur Erlangung des Wohnberechtigungsscheins und der entsprechenden Antragstellung beraten. Im Gespräch werden die Zugangsvoraussetzungen zum Geschützten Marktsegment (GMS) eruiert. Sollten diese vorliegen, wird zum GMS beraten und die Antragstellung in die Wege geleitet. Ebenso wird über die möglichen Maßnahmen im Rahmen der Hilfen gem. § 67 SGB XII beraten, sofern dafür die Voraussetzungen und die Zugangsmöglichkeiten vorliegen.

### **Zu 2.:**

Sofern Produkt 80922 gemeint ist, erfolgt eine Beratung zu den Leistungen im Rahmen des Produktes stets anlass- und adressatenbezogen. Im Rahmen der Beratung wird beispielsweise das Vorhandensein der Zugangsvoraussetzung zum GMS ergründet, die Antragstellung erläutert und ggf. ein Folgetermin zur Antragstellung vereinbart.

### **Zu 3.:**

Wie in der 15. Sitzung des Sozialausschusses am 4. Oktober 2023 ausführlich dargelegt, bedienen die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Wohnhilfe (nicht Prävention) zwei Produkte. Hier kann es zu Abgrenzungsfragen kommen, da die Produktblätter sehr ähnlich sind. Die Prüfung der Mengen und Kosten in den Produkten ist Standardgeschäft der Produktmentorengruppen im Bereich Soziales. Wie im Sozialausschuss vereinbart, wird zu gegebener Zeit, über das Ergebnis der in Rede stehenden Prüfung im Ausschuss berichtet.

### **Zu 4.:**

Da für die Jahre 2020-2021 die personenbezogenen Daten der erledigten Vorgänge mit Blick auf das Prinzip der Datensparsamkeit bereits aus den Statistiken gelöscht wurden, kann eine Beantwortung lediglich für das Jahr 2022 und das laufende Jahr erfolgen.

#### Jahr 2022:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
48	61
Insgesamt: 109	

#### Jahr 2023:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
42	56
Insgesamt: 98	

**Zu 5.:**

A-Berechtigte	B-Berechtigte
41	72
Insgesamt: 113	

Die hier erfassten Berechtigten beinhalten auch noch nicht vermittelte Personen aus den Vorjahren. Alle anderen Personen wurden bereits vermittelt.

**Zu 6.:**

Da für die Jahre 2020-2021 die personenbezogenen Daten der erledigten Vorgänge mit Blick auf das Prinzip der Datensparsamkeit bereits aus den Statistiken gelöscht wurden, kann eine Beantwortung lediglich für das Jahr 2022 und das laufende Jahr erfolgen.

Jahr 2022:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
21	73
Insgesamt: 88	

Jahr 2023:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
38	53
Insgesamt: 91	

Die hier erfassten Berechtigten beinhalten auch Personen aus Vorjahren, die erst in dem jeweiligen Jahr gemeldet wurden.

**Zu 7.:**

Die Jahre von 2020 - 2021 konnten nicht nach A - oder B-Berechtigten differenziert werden, da eine statistische Erfassung nicht stattgefunden hat.

Jahr 2020:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
-	-
Insgesamt: 97	

Jahr 2021:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
-	-
Insgesamt: 144	

Jahr 2022:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
30	37
Insgesamt: 67	

Jahr 2023:

A-Berechtigte	B-Berechtigte
21	16
Insgesamt: 37	

Hannes Rehfeldt  
Bezirksstadtrat